Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 09211322

Kreis Dresden, Stadt

Gemeinde Dresden, Stadt

Anschrift Dammstraße 1

Gem. * Fl-stck. * Flur Loschwitz * 48

Kurzcharakteristik

Mietshaus mit Läden in geschlossener Bebauung; charakteristische späthistorischer Klinker-Sandstein-Bau, belebt durch eine Vielzahl von Gestaltungselementen, wie Giebel, verzierte Balkone und Fenstereinfassungen, zudem Teil des unverwechselbaren Körnerplatz-Ensembles, baugeschichtlich und städtebaulich bedeutend, wohl auch künstlerisch von Belang

Denkmaltext

Das Ende des 19. Jahrhunderts, also während der Spätphase der Gründerzeit, entstandene Mietshaus Dammstraße 1 erscheint als zeittypischer Klinkerbau. Seine historistische Fassade ist ansprechend gestaltet. Schmuck- und Gliederungselemente, wie übergiebelte Risalite mit Balkonen, hervorgehobene Fenster- und Türrahmungen und farbige Steine beleben das viergeschossige Gebäude. Putznutungen und kräftig profilierte Bögen über den Öffnungen für Eingang und Läden verleihen dem Erdgeschoss die Schwere eines Sockels. Dieser Gestaltungsaufwand, der durch das Nachahmen früherer Stile gekennzeichnet ist, daher auch der Stilbegriff Historismus, bildet eine wesentliche Facette der Architektur vor 1900. So orientieren sich zum Beispiel die Giebel an Vorbilder aus der Renaissance. Aus dem Zeugniswert für die historistische Baukunst Ende des 19. Jahrhunderts ergibt sich die baugeschichtliche Bedeutung des Hauses Dammstraße 1 in Dresden, OT Loschwitz. Das hier zu beurteilende Objekt ist aber auch städtebaulich bedeutend, da es mit der Anlage des Körnerplatzes zu einem stadtentwicklungsgeschichtlich unverwechselbaren Ensemble gehört. Wohl ist das 1898 errichtete Gebäude mit seiner Vielzahl von Schmuck- und Gliederungselementen auch künstlerisch von Belang. Es spricht das ästhetische Empfinden eines Betrachters auf besondere Weise an.
Das öffentliche Erhaltungsinteresse des Gebäudes Dammstraße 1 ergibt sich vor allem aus dem exemplarischen Wert für die Architektur der Zeit kurz vor 1900 und aus der Tatsache, dass derartige Bauten bundesweit als Denkmale erfasst sind und mittlerweile auch von großen Teilen der Bevölkerung als solche akzeptiert werden. Abgesehen davon sei erwähnt, dass Eigentümer eines mit der Dammstraße 1 vergleichbaren Hauses aus der Gründerzeithauses in Halle/Saale mit dem Bundespreis für Handwerk in der Denkmalpflege geehrt wurden (Monumente 11/12 – 2003, S. 68).
LfD/2011

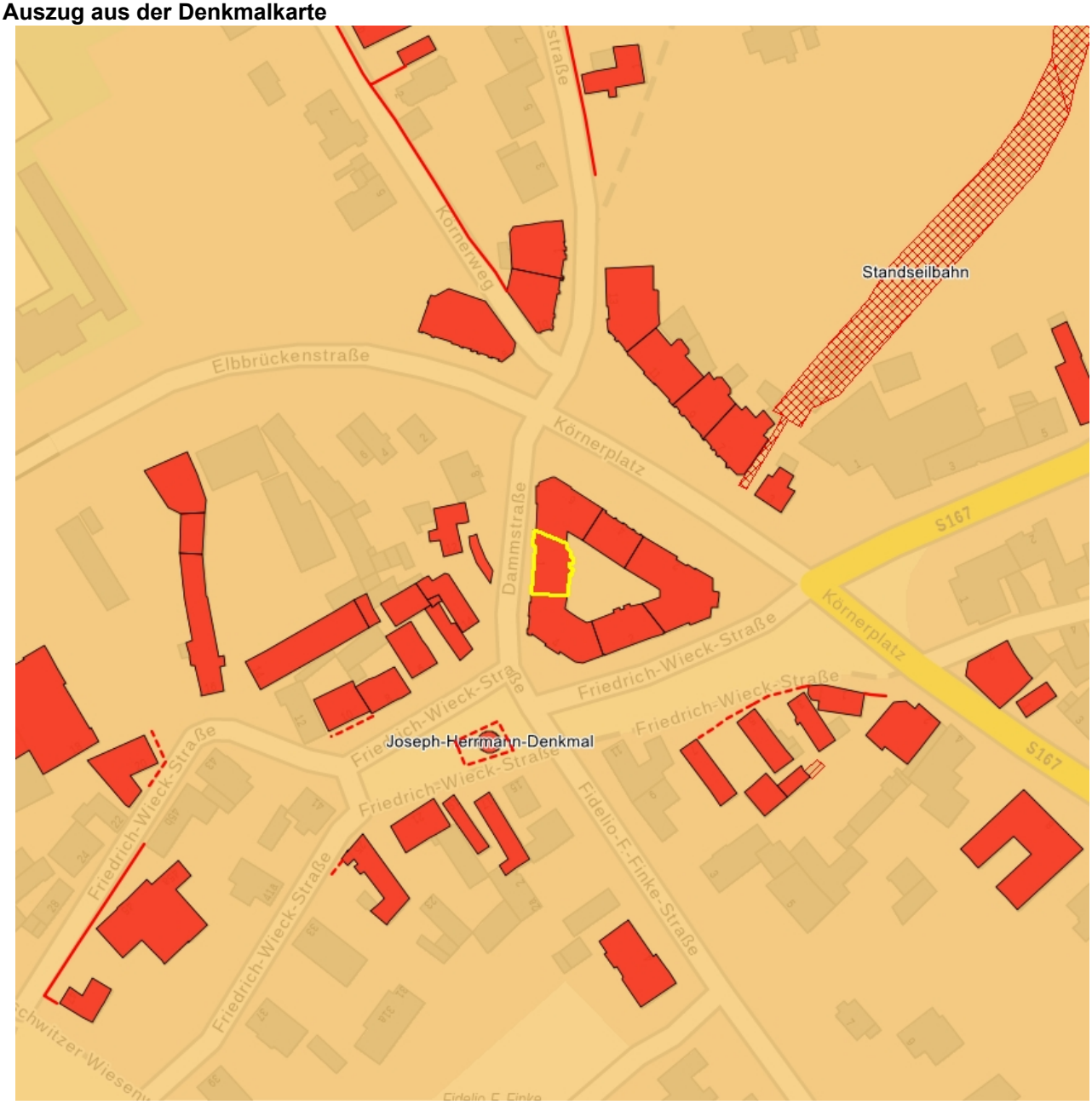
Datierung 1898 (Mietshaus)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	**F 09211322 A**
Aufnahmejahr	2011
Fotograf	Yarosh, Polina
Beschreibung	Mietshaus mit Läden in geschlossener Bebauung

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.